



Multiplikator_innenfortbildung

Stereotype Bilder

in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Angebot richtet sich an ...

- ... ehrenamtlich Aktive mit Interesse am Thema
- ... Aktive in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- ... Lehrkräfte
- ... Studierende der Fachschule für Sozialwesen
- ... Lehramtsstudierende

Die Kolonialzeit ist lange her, aber aufgearbeitet ist sie noch lange nicht. Ihre Spuren sind in unserem alltäglichen Leben deutlich erkennbar, zum Beispiel in der Wirtschaft und in unserem Konsumverhalten, in der Entwicklungszusammenarbeit und in den Bildern in unseren Köpfen. In diesem Workshop schauen wir auf die Spuren des Kolonialismus in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei beziehen wir uns überwiegend auf Darstellungsweisen in Bildmaterialien, die wir ganz selbstverständlich einsetzen, ohne uns bewusst zu sein, dass wir mit dem Blick durch die eigene Brille vielleicht Stereotype und Vorurteile reproduzieren.

Die Fortbildung findet in **zwei Teilen online** statt. Die Teile bauen aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

18.10.2021, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr: Einführung in die Kolonialgeschichte und koloniale Kontinuitäten im Bildmaterial anhand von Beispielen

01.11.2021, 18:00 Uhr – 19.30 Uhr: Vertiefende Auseinandersetzung mit verschiedenen Bildmaterialien und Austausch in Kleingruppen über Erfahrungen, Gedanken, Ideen zur Veränderung.

Referentin: Scheerin Alou, Sozialer Friedensdienst Kassel e. V.

Anmeldung bitte bis 14.10.2021 per Mail an: bildung@karibu-kassel.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

und